

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 11 (1904)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ideal-Buchhaltung

— für Handwerker, Handel- u. Gewerbetreibende. —

Zweite Auflage. 4. bis 14. Tausend.

Herrn! Eduard Erwin Meyer, Kaufmann, Aarau!

Sie hatten die Freundlichkeit, Ihr neues Lehrmittel für Buchhaltung mir zur Einsicht vorzulegen. Ich habe dasselbe, in Rücksicht auf seine Brauchbarkeit, an unsern Handwerker- und gewerblichen Fortbildungsschulen eingehend durchgesehen und dabei gefunden, daß es an das Verständnis und die Vorbildung der Schüler nicht größere Anforderungen stelle, als die gegenwärtig im Gebrauch stehenden Lehrmittel der sogen. „einfachen“ Buchführung. Ihre „Ideal-Buchhaltung“ bietet aber in praktischer Anwendung gegenüber jener wesentliche Vorzüge, indem sie mit der leichtern Uebersicht über den gesamten Geschäftsgang, die fortwährende Selbstkontrolle des Buchführenden verbindet. Aus diesem Grunde schon wünsche ich ihr allgemeine Einführung als Lehrmittel an unsern gewerblichen Fortbildungsschulen, sowie die wohlverdiente Aufmerksamkeit von Seite unseres gesamten Handwerker- und Gewerbebestandes.

Achtungsvoll

Aarau.

R. Hunziker, Lehrer.

Sehr geehrter Herr!

Ich möchte Sie höflich bitten, mir die Mappe für Schüler zu senden. Ich bin beauftragt, Ihr für seinen Zweck vorzügliches Werk in einem besonders veranstalteten Buchhaltungskurs des Gewerbevereins Olten durchzuarbeiten.

Hochachtend!

Olten.

Karl Steiner, Bezirkslehrer.

Sehr geehrter Herr!

Nach Durchsicht Ihrer Buchhaltungsbrochure bestätige ich Ihnen gerne, daß ich dieselbe als ein sehr brauchbares Werk betrachte, das sowohl für den Gewerbeschulunterricht als auch für die praktische Anwendung sehr gute Dienste leisten wird. Die Zahl der brauchbaren Werke ist auf diesem Gebiete nicht groß. Die einen sind zu oberflächlich geschrieben, die andern zu „gelehrt“. Ihr Wüchlein wird seinen Weg machen.

Hochachtungsvoll

Basel.

W. Wick, obere Realschule.

Geehrter Herr!

Erfuche Sie, mir vier Mappen Ihrer Ideal-Buchhaltung zuschicken zu wollen. Ich bin entschlossen, überrascht von der großen Einfachheit, leichten Fähhlichkeit und zuverlässigen Kontrolle, dieses neue System an der obern Klasse unserer Bezirksschule einzuführen.

Achtungsvoll ergeben

Bremgarten, 20. Januar 1904.

E. Pfyster, Rektor und Schulinspektor.

Preis des Leitfadens nur Fr. 1.35.

Zu beziehen in allen bessern Buchhandlungen, sowie beim Verleger:

Eduard Erwin Meyer, Aarau.



Bei Korrespondenzen, Bestellungen etc. an die hier inserierenden Firmen bitten wir, die verehrten Inserenten nach Möglichkeit zu berücksichtigen, und sich freundlichst immer auf die „Pädagogische Blätter“ als Quelle beziehen zu wollen.

Vereinsfahnen

in Seide oder Wolle, mit einfacher oder reicherer Stickerei, Schärpen, Tragband, Tragstangen, Handschuhe, Federn,

Vereinsabzeichen in Stickerei, Messing oder Email

liefern preiswürdig und bei weitgehendster Garantie für schöne und solide Ausführung nach eigenen oder eingesandten Zeichnungen,

Kurer & Cie., Fahnenstickerei, Wil, Kt. St. Gallen.

Letzte Neuheit auf dem Gebiete der Vervielfältigung.

„GRAPHOTYP“

Patent + Nr. 22 930. — D. R. G. M.

Abwaschen absolut unnötig. — Druckfläche 22×28 cm.

Preis komplet Franken 15. —

Einfachster und billigster Vervielfältigungsapparat für Bureau, Administrationen, Vereine und Privat.

Bitte, verlangen Sie ausführlichen Prospekt.

Gleichzeitig empfehle ich Ihnen meinen **verbesserten**

„SCHAPIROGRAPHEN“,

Patent Nr. 6449

auf demselben Prinzip beruhend in zwei Grössen

Nr. 2 Druckfläche 22×35 cm Fr. 27. — Nr. 3 Druckfläche 35×50 cm Fr. 50. —

Diese Apparate sind bereits in ca. 3000 Expl. in allen Kulturstaaten verbreitet.

Ausführliche Prospekte mit Referenzen gratis.

 **Wiederverkäufer in allen Kantonen.** 

Papierhandlung **Rudolf Furrer, Zürich.**

Briefkasten der Redaktion.

1. Der zweite Artikel zu „Motu proprio“ über Kirchengesang lag rechtzeitig bereit, mußte aber auf nächste Nummer verschoben werden.
2. Artikel „Splügen“ brachte einen Fehler pag. 170, Zeile sieben von unten; es soll heißen **Nat** statt **Mat**.
3. Ueber Kant und Häkel folgen Arbeiten aus kompetenter Feder.
4. „Zwangslöse Gedanken über liturgischen Gesang und dessen Förderung“ soll Aufnahme finden, aber für dermalen darf unser Organ nicht zu sehr nach einer Richtung belastet werden.
5. Behrer B. O. G. Wird in Seküre genommen und nach Kräften zu verwerten gesucht.
6. Wie unsere Missionäre u. folgt demnächst.